



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER ERÖFFNET BAYERNLAB IN WUNSIEDEL – Digitale Welt erforschen und ausprobieren // IT-Labor für Jedermann kostenfrei zugänglich // Schnellste öffentliche Internetanbindung im Landkreis**

# **SÖDER ERÖFFNET BAYERNLAB IN WUNSIEDEL – Digitale Welt erforschen und ausprobieren // IT-Labor für Jedermann kostenfrei zugänglich // Schnellste öffentliche Internetanbindung im Landkreis**

9. Dezember 2016

Pressemitteilung Nr. 645/16  
München, 9. Dezember 2016

SÖDER ERÖFFNET BAYERNLAB IN WUNSIEDEL

SÖDER: SCHAUFENSTER FÜR DIGITALE INNOVATIONEN

Digitale Welt erforschen und ausprobieren // IT-Labor für Jedermann kostenfrei zugänglich // Schnellste öffentliche Internetanbindung im Landkreis

Das zweite BayernLab im Freistaat ist eröffnet. „Digitalisierung ist kein Privileg von Großstädten“, stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Eröffnung des BayernLabs am Freitag (9.12.) in Wunsiedel klar. „Wir schaffen insbesondere in ländlichen Regionen Bayerns acht IT-Labore. Sie sind Schaufenster für digitale Innovation und bieten modernste Technik zum Anfassen und Ausprobieren – kostenfrei und für Jedermann“, so der Heimatminister weiter. So kann in Wunsiedel ab sofort in virtuelle Welten mit einem Mini-Holodeck eingetaucht oder ein 3D-Drucker ausprobiert werden. In der kostenfreien BayernWLAN-Lounge kann mit der schnellsten, öffentlichen Verbindung im Landkreis – 300 Mbit/s – im Internet gesurft werden. „Unsere BayernLabs sind eine offene Infoplattform für Jedermann, aktivieren digitales Potenzial im Land und sorgen für digitale Chancengleichheit“, bilanzierte Söder. Das neue BayernLab ist bereits diesen Samstag und Sonntag (10. und 11. Dezember) von 10 bis 16 Uhr für alle interessierten Besucher geöffnet. Damit haben auch Berufstätigen die Gelegenheit, das neue BayernLab möglichst bald kennen zu lernen.

Der Freistaat investierte 1,08 Millionen Euro für den Umbau und die Ausstattung des BayernLabs in Wunsiedel, davon ca. 50.000 Euro in die Barrierefreiheit. Auf einer Gesamtfläche von rund 310 m<sup>2</sup> bietet es Ausstellungsfläche, Multifunktionsraum, einen Außenbereich mit Lounge-Charakter und kostenfreies BayernWLAN. Ein moderner Videokonferenzraum kann beispielsweise von Schulen und Kommunen zu Demozwecken benutzt werden. Aufgrund seiner extrem schnellen Internetverbindung sind neben der Nutzung des BayernWLANs z.B. gleichzeitige IP-Telefonate und hochaufgelöste Videokonferenzen und Live-Übertragungen problemlos möglich. Neueste Trends und Anwendungen können damit im Echtbetrieb gezeigt werden. „Ein wichtiger Standortfaktor“, betonte Söder, „ein belastbares Netzwerk zu digitalen Themen für Kommunen, Schulen, Volkshochschulen, Hochschulen, Verbände, Vereine und der Wirtschaft der Region“. Das BayernLab Wunsiedel ist dabei nicht bloßer Ausstellungsort. Es versteht sich als offene Informationsplattform. In Workshops und Vorträge können theoretische Kenntnisse erworben und praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Das BayernLab ist unter anderem mit Virtual Reality-Brillen und einem Mini-Holodeck ausgestattet. Das Mini-Holodeck ermöglicht beispielsweise virtuell das Arbeitszimmer König Ludwigs II. im Schloss Neuschwanstein zu betreten. Ein riesiges 84-Zoll-Tablet mit Whiteboard-Funktion ist für Teamarbeit – auch an verteilten Orten – ausgelegt und hervorragend für moderne Büroumgebung geeignet. Eine ideale Lösung für professionelle Videokonferenzen mit allen bequemen Funktionen eines Hochleistungs-Tablets. Außerdem steht ein moderner Sandkasten bereit. In dieser Augmented-Reality-Sandbox werden beim „Spielen mit dem Sand“ ein dynamisches Echtzeit-3D-Modell berechnet, Höhenschichten in Farbe projiziert und Wasserläufe simuliert. Das BayernLab informiert auch über Themen wie Datenschutz und Datensicherheit im Internet oder den vernetzten Arbeitsplatz der Zukunft. Das BayernPortal oder ELSTERonline ermöglichen Behördengänge über das Internet – und damit rund um die Uhr. Darüber hinaus werden unter der Überschrift „Digitale Gesellschaft“ praktische Tipps für Senioren, Kinder und Familien bis hin zu nützlichen Informationen zur digitalen Barrierefreiheit vermittelt. Weitere Exponate vermitteln die Technik hinter Breitbandausbau und BayernWLAN.

Die insgesamt acht regionalen IT-Labore werden eingerichtet an Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Sie präsentieren modernes E-Government, eine IT-Wissensbörse und digitale Innovationen anhand praktischer Beispiele. Nach dem Motto „Anschauen – Anfassen – Ausprobieren“ können Schüler die digitale Welt erforschen und Kommunen und Bürger sich über die Möglichkeiten der Digitalisierung informieren. Neben dem Breitbandausbau und BayernWLAN sind die BayernLabs ein wesentlicher Bestandteil der Digitalisierungsstrategie des Heimatministeriums. „So bringen wir Digitalisierung bewusst und gezielt in die ländlichen Regionen Bayerns“, sagte Söder. Das erste BayernLab wurde im Oktober in Traunstein eröffnet.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

